

4^o 2. lit. 2278 / Wg
1240/41

Verzeichniss

der

an der königlichen

Ludwig - Maximilians - Universität

zu München

im Winter-Semester 18⁴⁰/₄₁

zu haltenden

Vorlesungen.

München,

gedruckt bei Dr. Karl Wolf.



Das Semester beginnt am 19. October.

A.

Theologische Facultät.

Geistlicher Rath und Prof. Dr. Wiedemann liest:

- 1) Kirchenrecht, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Einleitung in die gesammte Pastoraltheologie, dann Homiletik und Katechetik, fünfmal wochentlich von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Döllinger:

- 1) Kirchengeschichte, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Theologische Encyclopädie in Verbindung mit Literärgeschichte der Theologie, dreimal wochentlich von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Kaiser:

Moraltheologie, täglich von 8 — 9 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Reithmayr:

- 1) Einleitung in die Schriften des neuen Testaments, in den ersten vier Wochentagen von 11 — 12 Uhr.
- 2) Erklärung des Briefs an die Römer, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Privatdocent Dr. Haneberg:

- 1) Exegese der Psalmen, Montag, Dienstag und Mittwoch, von 5 — 6 Uhr.
 - 2) Einleitung in's alte Testament, Donnerstag und Freitag von 5 — 6 Uhr und Samstag von 9 — 10 Uhr.
-

B.
Juridische Facultät.

Ministerialreferent und Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Hofrath und Prof. Dr. Bayer liest:

- 1) Theorie des gemeinen ordentlichen Processes, nach eigenem Lehrbuche (6te Aufl.), täglich mit Ausnahme Samstags von 9 — 10 Uhr. Mit den Vorträgen werden auch schriftliche Ausarbeitungen verbunden werden.
- 2) Ueber das beschleunigte Verfahren im mündlichen Verhör nach bayer. Rechte.

Prof. Dr. Zenger:

- 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Innere und äussere Geschichte des römischen Rechts, täglich von 9 — 10 Uhr, und ausserdem in zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Ministerialreferent, Hofrath und Prof. Dr. Freiherr v. Bernhard:

- 1) Bayerisches Landrecht (nach seinem Grundrisse, München 1837) mit vergleichender Rücksicht auf das österreichische, preussische und französische Recht, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Deutsche Rechtsgeschichte.

Prof. Dr. Phillips:

Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, fünfmal wöchentlich von 9 — 10 Uhr.

Prof. Dr. v. Moy:

- 1) Deutsches Staatsrecht, täglich mit Ausnahme des Sonnabends, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Europäisches Völkerrecht, Montags, Mittwochs und Freitags von 4 — 5 Uhr.

Ministerialrath und Prof. Dr. Hücker:

Kriminalprocess, täglich von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Arndts:

Pandekten (mit Ausschliessung des Erbrechts), täglich von 10 — 12 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Dollmann:

- 1) Erbrecht, viermal wöchentlich von 8 — 9 Uhr.

- 2) Acussee und innere Geschichte des römischen Rechts, täglich von 9 bis 10 Uhr.
- 3) Criminalpracticum, wochentlich zweimal.

*Hönigl. Rath, erster Reichsarchivs-Adjunct und Prof. honor. Dr.
Buchinger:*

Bayrisches Staatsrecht, täglich von 3 — 4 Uhr.

Privatdocent Dr. Breitenbach:

- 1) Gemeines Criminalrecht mit besonderer Rücksicht auf das bayerische, wochentlich in 5 noch zu bestimmenden Stunden.
 - 2) Bayrisches Staatsrecht, wochentlich fünfmal von 3 — 4 Uhr. Derselbe erbietet sich auch zu Examinatorien über alle Theile des Rechts.
-

C.

Staatswirtschaftliche Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Medicus trägt vor:

- 1) Bergbaukunde, täglich von 5 — 6 Uhr.
- 2) Specielle Technologie nach Bernouilli, von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Oberndorfer:

- 1) Philosophie des Rechts oder allgemeines Staats-, Privat- und Strafrecht, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Theorie des innern Regierungswesens oder Polizeiwissenschaft mit Ausschluss der Wirtschaftspolizei, dann einen Grundriss der bayer. Polizeigesetze, täglich von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. Zierl:

- 1) Die allgemeine und specielle Chemie mit Rücksicht auf Landwirtschaft und Gewerbe nach eigenem Lehrbuche, von 11 — 12 Uhr.

- 2) Die Atmosphärologie und Agrognosie als Einleitung zum Studium der nationellen Land- und Forstwirtschaft in noch zu bestimmenden Stunden.

Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Prof. Dr. Hermann:

- 1) Finanzwissenschaft, mit Rücksicht auf die bayerischen Finanzgesetze, täglich von 2 — 3 Uhr,
- 2) Polizeiwissenschaft, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 3) Statistik des Königreichs Bayern, dann der grösseren Staaten von Europa, täglich von 5 — 6 Uhr.

Prof. Dr. Zuccarini:

Forstbotanik, wochentlich viermal.

Ausserordentl. Prof. Dr. Papius:

- 1) Forstwissenschaft I. und II. Theil, nach seinen Schriften: „Der Holzwuchs in der Natur“, und: „Die Holzwirtschaft“, wochentlich fünfmal von 9 bis 10 Uhr.
- 2) Forstwissenschaft IV. Theil, Verhältnisse der Holzwirtschaft im Staate, wochentlich dreimal von 11 — 12 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Hierl:

- 1) Mathematik, von 2 — 3 Uhr täglich.
- 2) Anwendung der Mathematik aufs Forstwesen, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 3) Situationszeichnen, dreimal die Woche.
- 4) Hydraulik, wochentlich sechsmal.

Privatdocent Dr. Prand:

- 1) Encyclopädie und Methodologie der Staats- und Cameral-Wissenschaften, wochentlich dreimal.
- 2) Finanzwissenschaft, wochentlich sechsmal.

Lycealprof. Eilles:

- 1) Analytische Geometrie.
 - 2) Mechanik.
-

D.

Medicinische Facultät.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Döllinger trägt vor:

Anatomie, täglich von 12 — 1 Uhr.

Wirkl. geh. Rath, Leibarzt, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes, Prof. Dr. v. Walther:

Wird seine Vorlesungen später ankündigen.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Ringseis:

- 1) Medicinische Klinik, täglich Morgens von 8 — 9 Uhr.
- 2) Allgemeine und specielle Pathologie und Therapie, täglich Abends von 6 — 7 Uhr.

Medicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod hält:

- 1) Vorlesungen über den diätetischen, nosologischen und therapeutischen Theil der Geburtslehre, täglich von 3 bis 4 Uhr.

- 2) Geburtshilfliche Klinik, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 3) Geburtshilfliche Demonstrationen und Fantombübungen (privat.), täglich von 12 — 1 Uhr.

Prof. Dr. Buchner gibt:

- 1) Allgemeine und medicinische Chemie, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Pharmacie nebst Waarenkunde nach eigenem Lehrbuche, täglich von 9 bis 10 Uhr.
- 3) Ein Conservatorium über alle Theile der Chemie und Arzneimittellehre, wochentlich dreimal von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Wilhelm, Direktor des städtischen allgemeinen Krankenhauses:

- 1) Chirurgische Nosologie und Therapie, nach eigenem Plane, täglich von 1 — 2 Uhr.
- 2) Chirurgisches und Augenkranken-Klinikum, täglich von 9 — 10 Uhr.

Geheimer Rath, Leibarzt und Prof. Dr. v. Breslau:

- 1) Arzneimittellehre, täglich von 4 — 5 Uhr.
- 2) Arzneiformenlehre, wochentlich dreimal von 2 — 3 Uhr.
- 3) Ueber epidemische Krankheiten, in einer später zu bestimmenden Stunde.

Fürstl. Wallerst. Hofrath und Prof. Dr. Reubel:

- 1) Geschichte der Medicin, wochentlich dreimal in noch zu bestimmenden Stunden.

- 2) Allgemeine Pathologie und Semiotik, wochentlich viermal von 10 — 11 Uhr.
- 3) Allgemeine Therapie, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Schneider:

- 1) Anatomie des Menschen, täglich von 2 bis 3 Uhr.
- 2) Ertheilt derselbe Unterricht im Seciren, täglich von 10 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Gietl hält:

- 1) Medicinische Klinik, täglich von 7 — 8 Uhr.
- 2) Vorlesungen über Behandlung der innern Krankheiten (Fortsetzung) viermal wochentlich von 4 — 5 Uhr.

Hofrath, Vorstand des Medicinal-Comitée und ausserordentl. Prof.

Dr. Berger liest:

Den physiologisch - hygiastischen Theil der Geburtshilfe, täglich Morgens von 7 — 8 Uhr.

Prof. honor. Dr. Braun:

- 1) Medicinische Polizei und gerichtliche Arzneikunde, von 2 — 3 Uhr.
- 2) Allgemeine Pathologie, von 10 — 11 Uhr.
- 3) Institutiones therapiae generalis in lateinischer Sprache, in einer noch zu bestimmenden Stunde,

Prof. honor. Dr. Horner:

- 1) Pathologische Physiologie, oder die Lehre von den Gesetzen und Erscheinungen des menschlichen Körpers im kranken Zustande, wochentlich in vier Stunden.

- 2) Specielle Pathologie und Therapie der syphilitischen Krankheiten in Verbindung mit Klinik, wochentlich in drei Stunden.

Königl. Medicinalrath Dr. Wetzler:

Wird seine Vorlesungen später ankündigen.

Privatdocent Dr. Roth:

- 1) Ueber die homöopathische Heilung der Krankheiten, wochentlich viermal von 12 — 1 Uhr.
- 2) Homöopathische Arzneimittellehre, wochentlich zweimal von 12 — 1 Uhr.
- 5) Diätetik, wochentlich zweimal.

Privatdocent Dr. Erdl:

- 1) Physiologie des Menschen, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Vergleichende Anatomie, wochentlich dreimal.

Privatdocent Dr. Hoffmann.

Theoreticum der Geburtshülfe, wochentlich sechs Stunden.

E.

Philosophische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Späth liest:

Ueber die mathematische Geographie, wochentlich drei Stunden.

*Wirkl. geh. Rath, Vorstand der Akademie, General-Conservator,
Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Prof. Dr. v.
Schelling:*

- 1) Im ersten Theil des Halbjahrs: Einleitung in die Philosophie.
- 2) Im zweiten: Philosophie der Mythologie.

Prof. Dr. Ast:

- 1) Philologie: Erklärung des Phaedon des Platon (nach seiner Ausgabe) und des ersten Buchs des Cicero de natura Deorum (nach seinem Abdrucke), täglich von 11 — 12 Uhr.

- 2) Geschichte der Philosophie, nach seinen Hauptmomenten der Geschichte der Philosophie, täglich von 9 — 10 Uhr.

*Königl. Oberbergrath, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths,
Prof. Dr. Fuchs:*

Mineralogie in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineralkörper, täglich von 11 — 12 Uhr.

*Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Hofrath und Prof.
Dr. Thiersch:*

- 1) Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften, für Studirende des ersten Jahres, dreimal wochentlich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Lateinische und griechische Literatur für Studirende des ersten Jahrs: Homers Odyssée v. 54. B. an und abwechselnd Horatius Oden, fünfmal von 11 — 12 Uhr.
- 3) Archäologie für Studirende des zweiten Jahres, fünfmal die Woche in noch zu bestimmenden Stunden.

Die Uebungen des philologischen Instituts werden Montags und Mittwochs von 12 — 1 Uhr gehalten.

Prof. Dr. Vogel:

Allgemeine und Experimentalchemie, mit Rücksicht auf Medicin und Pharmacie, den ganzen unorganischen Theil, die Metalle mit einbegriffen, nach seinem bei Cotta erschienenen Lehrbuche der Chemie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 — 12 Uhr. (Im chem. Labor. d. königl. Akad. der Wissensch. Arcis-Str. Nr. 1.)

Hofrath und Prof. Dr. v. Schubert:

Anthropologie und Psychologie nach seinem Lehrbuch der Menschen- und Seelenkunde, wochentlich viermal von 3 — 4 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. Ritter v. Martius:

Einleitung in die Lehre von den kryptogamischen Pflanzen.

Prof. Dr. Frank:

- 1) Ueber die Lehren der brahmanischen Hindu in Vergleichung mit denen der Buddhisten, der alten Perser und Aegyptier, nach authentischen Angaben.
- 2) Sanskrit-Grammatik und indische Literatur mit Uebersetzungs-Uebungen.

Prof. Dr. Siber:

- 1) Experimentalphysik, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 10 — 11 Uhr, verbunden mit einem Practicum.
- 2) Meteorologie, wochentlich zweimal.

Prof. Dr. v. Görres:

Allgemeine Geschichte mittlerer Zeit. Nachm. von 4 — 5 Uhr täglich.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Buchner:

- 1) Allgemeine Geschichte, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Bayerische Geschichte, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Encyclopädie der akademischen Wissenschaften.

Prof. Dr. Gruithuisen:

- 1) Grundlinien der physischen und mathematischen Astronomie mit Vorzei-
gungen am Himmel durch auserlesene Fernröhren, in der eigenen Stern-
warte (Briener-Str. Nr. 24) wochentlich dreimal.
- 2) Naturgeschichte des gestirnten Himmels, nach eigenem Lehrbuche, wochent-
lich dreimal im Universitätsgebäude.
- 3) Uebungen im numerären Calcul, dessen der praktische Astronom bedarf,
täglich.

Prof. Dr. Neumann:

- 1) Geschichte des Mittelalters, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Geschichte des Königreichs Bayern, von 8 — 9 Uhr.
- 3) Länder- und Völkerkunde (nach seinem Grundriss zu Vorlesungen über
Länder- und Völkerkunde und allgemeine Statistik. München 1840) von
10 — 11 Uhr.
- 4) Chinesische Sprache und Literatur.

Prof. Dr. v. Kobell:

Mineralogie, von 11 — 12 Uhr. Derselbe leitet ein mineralogisch-chemisches
Practicum, privatissime, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Steinheil:

Populäre Vorträge über Physik, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. und Minist. Secr. Dr. Massmann:

- 1) Fortsetzung der deutschen Literaturgeschichte.

- 2) Der Nibelungenlied.
- 3) Geschichte der deutschen hohen Schulen.

Prof. Dr. Wagner:

Zoologie, von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Erhard:

Logik und Metaphysik, von 9 — 10 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Desberger:

- 1) Analytische Mechanik, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Angewandte Mechanik, täglich von 9 — 10 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Streber:

Archäologie, wochentlich fünfmal.

Ausserordentl. Prof. Dr. Höfler:

- 1) Geschichte des Mittelalters, wochentlich fünfmal von 8 — 9 Uhr.
- 2) Bayerische Geschichte, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Länder- und Völkerkunde, wochentlich fünfmal von 10 — 11 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Müller:

Ueber arabische und persische Grammatik, und erklärt im Arabischen den Koran und Hamasa, im Persischen Stellen aus Tirdusi.

Oberstberggrath Fr. v. Baader:

Ueber das Verhältniss von Natur zur Uebernatur.

Conservator der k. Sternwarte, Dr. Lamont:

Physische Astronomie, wochentlich zweimal.

Prof. honor. Dr. Vogel:

Italienische Literaturgeschichte, wochentlich dreimal.

Privatdocent Dr. Dempp:

- 1) Mathematik, täglich von 8 — 9 oder von 9 — 10 Uhr.
- 2) Arithmetik mit Anwendung auf Stöchiometrie für Pharmazeuten, wochentlich dreimal von 2 — 3 Uhr.
- 3) Bürgerliche und landwirthschaftliche Baukunde, und
- 4) Strassen-, Wasser- und Brückenbaukunde, wochentlich dreimal in noch zu bestimmenden Stunden.

Gymnas. Prof. Dr. Spengel:

Die Reden des Thukydidides für die Mitglieder des philologischen Seminariums und lateinische Stylübungen.

Lector der englischen Sprache und Literatur, Dr. Stratzer:

- 1) Grammatischer Cursus der englischen Sprache, mit Anleitung zum Lesen der englischen Classiker, dreimal die Woche.
 - 2) Erklärung des Trauerspiels: „Hamlet“, von Shakspeare, an noch näher zu bestimmenden Tagen.
-